

Informatikunterricht: Zu Hause Java installieren

Beitrag von „goeba“ vom 2. Oktober 2019 20:49

Zitat von Mikael

Informatik-Schüler, die es nicht hinkriegen Java zu installieren?

Sag denen doch einfach, sie sollen sich lieber eine Playstation kaufen und Kunst wählen...

Gruß !

Einerseits - ich wundere mich ja auch. Andererseits: Die wirklich schlechten Schüler fragen ja nicht. Die sagen nur "mein Computer ging nicht, ich konnte die Hausaufgabe nicht machen." Die beiden Schüler, die aus dem aktuellen Kurs nachfragten, waren eher Leistungsträger und SEHR dankbar, dass ich eine Alternative parat hatte. Allmählich beginne ich aber zu verstehen, warum Win 10 Pro ein immer umfangreicheres Linux-Subsystem enthält, offenbar wird Windows für ernsthafte IT-Anwendungen zunehmend unbrauchbar.

So lange man die Rechner vom Stick starten kann, gibt es ja einen Ausweg. Wahrscheinlich geht das irgendwann dann auch nicht mehr, dann muss ich die Rechnerverteilung eben von der Schule aus organisieren.

Die durchschnittlichen Fähigkeiten im Umgang mit PCs haben in den letzten 10 Jahren stark abgenommen, auch wenn manche aus unbekannten Gründen das Gegenteil annehmen (dass die heutige Jugend das sozusagen automatisch könne). Aber Wischen auf Handy + Tablet bringt eben keine Kompetenz im Umgang mit Technologie.

@Kiggie : Ein Kollege von mir macht das in seinen Tutorials so, dass er den Kauf von gebrauchten Lenovo-Notebooks (für ca. 200 €) empfiehlt, da kommt dann ein Linux drauf, und schon hat man alle Software für Informatik + Facharbeit (mit LaTeX in diesem Fall, Mathetutorial). Das kommt immer sehr gut an.